

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 69. Sonnabend, den 7. September 1822.

**A n e k d o t e.**

(G i n g e s a n d t).

Im Gesellschaft Nr. 130 befindet sich ein Auszug eines Büchleins, welches ein Karl seiner Julie in Paris, unter dem Titel: „der Triumph der Frauen“ geweiht hat, worin er das weibliche Geschlecht nicht nur um seiner Reize willen, sondern selbst schon durch Geburt und Herkunft — als edler und vollkommener — über das männliche Geschlecht erhebt. — Da dieser Aufsatz die lieben Frauen leicht ein wenig übermüthig machen könnte — (eine sonst so sanfte Frau ist wirklich, seit sie dieses in Fieberhige geschriebene gelesen hat, ganz wie umgekehrt) — so wollen wir hier eine Anekdote vom verstorbenen Professor J. Engel mittheilen.

Engel speiste in Mellenburg: Schwerin in einer zahlreichen Damen: Gesellschaft. Als nun ein junger Schöngeist die Frauen über Alles erhob, und eine schalkhafte Blondine den Professor fragte, was er dazu sage? antwortete er: „der junge Herr hat ganz recht, denn als Gott die Welt geschaffen hatte, und er Alles überschaute, da fehlte ihm die Zierde, und er schuf zuletzt das Weib.“ Bravo! Bravo! erscholl es von allen Seiten. „Erlauben Sie mir noch einen Augenblick“ fiel Engel ein. „Sie wissen doch als fleißige Bibel-Leser alle, daß Gott der

Herr den Satan aus dem Himmel zur Hölle hinab schleuderte? Nun denken Sie sich diese Bestie: im Fallen noch gedachte er dem Meisterstück eins anzuhängen, und er zersplitterte seine Zunge in Millionen Stückchen, wovon jedes Weib einen Splitter bekam.“

**G o t t e s d i e n s t.**

Am vierzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomas: Früh Herr D. Goldhorn,  
Mittag : M. Siegel,  
Vesper : Körner,  
zu St. Nikolai: Früh : M. Simon,  
Vesp. : Scheubner,  
in der Neufirche: Früh : M. Kriß,  
Vesper : Meier,  
zu St. Peter: Früh : M. Hänfel, Abschiedspredigt,  
Vesp. : M. Ligkendorf, Probepredigt,  
zu St. Paulus: Früh : M. Hesse,  
Vesp. : M. Lechner, Antrittspredigt,  
zu St. Johannis: Früh : Haupt,  
zu St. Georgen: Früh : M. Höpffner, Abschiedspredigt,  
Vesp. Betstunde u. Grameu, Abschied,